



BREMSEN- UND KUPPLUNGSGEBERZYLINDER/-BEHÄLTERSATZ, VERCHROMT

ALLGEMEINES

Satz-Nummer

46112-02D, 46112-02G

Modelle

Dieser Satz besteht aus den Komponenten für den Austausch der Kupplungsgeber- und Hauptbremszylinder-Behälter durch verchromte Behälter. Dieser Satz ist geeignet für VRSC-Motorräder der Modelljahre 2002-2005, Touring-Motorräder der Modelljahre 1999-2004, Softail® Motorräder der Modelljahre 2000-2005 und Dyna-Motorräder der Modelljahre 1999-2005, die mit einer hydraulischen Kupplung ausgestattet sind.

Zusätzlich benötigte Teile

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell erforderlich; dieses ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

HINWEIS

Wenn die Original-Brems- und Kupplungshebel wiederverwendet werden, müssen neue Sicherungsringe (Harley-Davidson Teile-Nr. 11143) gekauft werden.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 11 und Tabelle 1.

EINBAU

Motorrad für die Wartung vorbereiten

1. Für alle Modelle außer V-Rod®: Zum Entfernen des Sitzes bitte die Anweisungen im Werkstatthandbuch befolgen.

⚠ WARNUNG

Um versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00048a)

2. Für alle Modelle außer V-Rod: Zum Abklemmen des Batterieminuskabels die Anleitung im Werkstatthandbuch befolgen. Für V-Rod: Die rechte Seitenabdeckung entfernen und die Maxi-Sicherung ausbauen. Die linke Seitenabdeckung entfernen und das Batterieminuskabel abklemmen.

Vorhandenen Kupplungsflüssigkeitsbehälter entfernen.

1. Die Blinker-Sicherungsmutter unter der Kupplungshebel/Hauptbremszylinder-Baugruppe festhalten, und den Spiegel abschrauben (gegen den Uhrzeigersinn). Spiegel- und Blinker-Baugruppe entfernen. Spiegel und Unterlegscheiben zum Einbau aufbewahren. Die Blinker-Baugruppe sichern, sodass sie nicht im Weg ist.

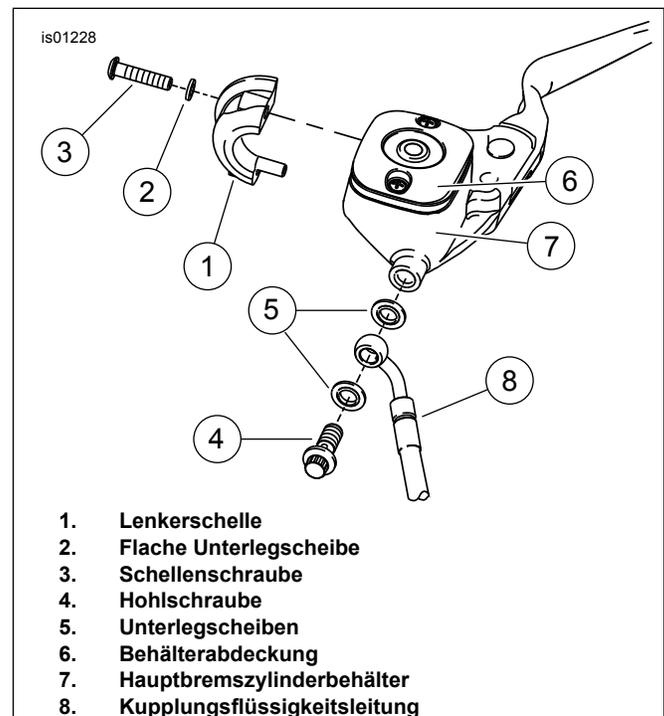


Abbildung 1. Baugruppe Kupplungsgeberzylinder/-behälter

- Siehe Abbildung 1. Eine Schale unter die Hohlschraube/Hydraulikleitung (4, 8) halten und die Hohlschraube abnehmen, damit Kupplungsflüssigkeit aus dem Behälter in die Schale abfließen kann. Nachdem der Behälter gut entleert wurde, die Hohlschraube und Hydraulikleitung ausbauen.

HINWEIS

Die Kupplungsleitung sofort nach oben drehen, damit keine weitere Flüssigkeit aus der Leitung auslaufen kann. Verwenden Sie Kabelbinder, Gummiband oder Ähnliches, um die Bremsleitung am Lenker mit offenem Ende nach oben sichern. Hohlschraube (4) aufbewahren. Stahl-/Gummiunterlegscheiben (5) entsorgen.

- Hydraulikflüssigkeit mit einem sauberen Lappen von den restlichen Stellen abwischen.
- Die zwei Schrauben (3) und flachen Unterlegscheiben (2), mit denen die Lenkerschelle (1) an der Hauptbremszylinder-Baugruppe (7) befestigt ist, entfernen. Die Unterlegscheiben für den Einbau aufbewahren. Die Hohlschraube mit dem Zeigefinger verschließen und den Geberzylinder (mit Kupplungshebelbaugruppe) in einen sauberen Arbeitsbereich legen.

HINWEIS

Um Eindringen von Schmutz und anderen Ablagerungen in den Hauptbremszylinderbehälter zu vermeiden, den Deckel vor dem Ausbau gründlich reinigen.

- Die Schrauben zur Befestigung der Abdeckung des Kupplungsgeberzylinders/-behälters und die Abdeckung sowie die Dichtung entfernen. Den Behälter umgedreht auf einen Lappen legen, um die restliche Kupplungsflüssigkeit aus dem Behälter abzulassen.

HINWEIS

Die korrekte Sicherungsringzange verwenden und die Spitze der Zange auf Verschleiß oder Schäden prüfen.

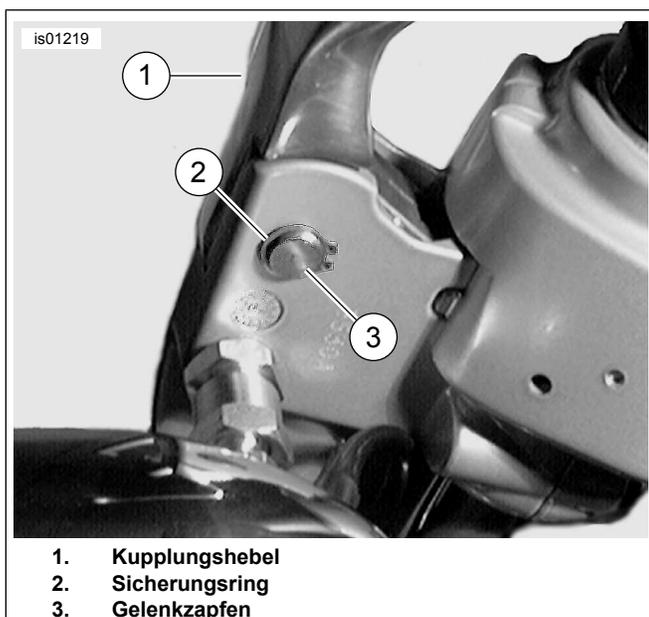


Abbildung 2. Kupplungshebel entfernen

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

- Siehe Abbildung 2. Den Sicherungsring (2) aus der Nut im Gelenkzapfen (3) der Kupplung entfernen und entsorgen.

HINWEIS

Um den Gelenkzapfen auszubauen, den Kupplungshebel vorsichtig in Richtung des Kolbens drücken (wie beim Betätigen der Kupplung). Dadurch wird die Kraft der Kolbenfeder vom Gelenkzapfen genommen.

- Den Kupplungshandhebel (1) von der Geberzylinder-Baugruppe entfernen, indem der Gelenkzapfen (3) von der Oberseite herausgeschoben wird. Den Gelenkzapfen etwas nach oben und außen drücken, damit er entfernt werden kann.

HINWEIS

Es ist nicht erforderlich, die Komponenten aus der Bohrung des alten Geberzylinders zu entfernen. Bei dem neuen Kupplungsgeberzylinder sind alle internen Teile vormontiert.

- Bewahren Sie den Kupplungshebel mit montierten Kupplungshebelkomponenten auf. Die Kupplungsgeberzylinder-Baugruppe entsorgen.

HINWEIS

Darauf achten, dass keine Kupplungshebelkomponenten verloren gehen. Beim Austausch des Kupplungshebels durch einen verchromten Kupplungshebel oder der Original-Kupplungsgeberzylinder-Abdeckung durch eine verchromte Abdeckung zu diesem Zeitpunkt, siehe die im Satz enthaltene Einbauanleitung. Wird der Hebel nicht ausgetauscht, die Kupplungsspannkomponenten am Kupplungshandhebel belassen.

Verchromten Kupplungsflüssigkeitsbehälter einbauen

⚠ WARNUNG

Zum Reinigen der Komponenten der Kupplungsanlage immer Brennspiritus verwenden. Keine Lösungsmittel auf Mineralölbasis (wie z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden, da sich dadurch Gummiteile auch nach dem Zusammenbau zersetzen. Verschleiß dieser Komponenten kann zu Kupplungsversagen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00296a)

- Siehe Abbildung 11. Neuen Geberzylinder/-Behälter (3), Abdeckung/Dichtung-Baugruppe (6) mit Brennspiritus oder Bremsflüssigkeit gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch reinigen. Mit einem sauberen, fusselfreien Tuch trocken reiben.

HINWEIS

Siehe Abbildung 3. Beider Montage des Kupplungshebels an der Kupplungsgeberzylinder/Behälter-Baugruppe die Buchsenkappenkrümmung weg von der Befestigungshalterung positionieren. Den Kolben leicht zusammendrücken, um den Hebel auszurichten und den Gelenkzapfen einzupassen.

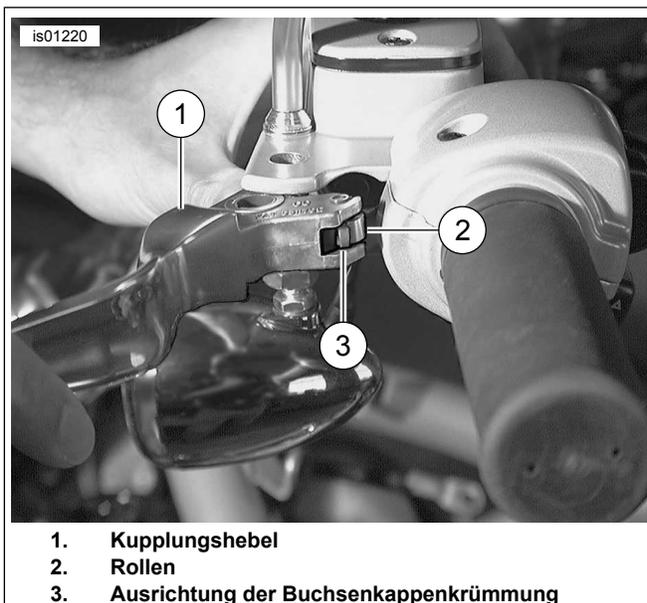


Abbildung 3. Kupplungshebelkomponenten

2. Falls erforderlich, die Spannkompente mit den Kunststoff-Buchsenkappen einbauen. Den Kupplungshebel im Halterungssteil der Kupplungsgeberzylinder-Baugruppe ausrichten, und das Gelenkzapfenloch auf die Hebelhalterungslöcher ausrichten. Den Gelenkzapfen von oben einbauen und eintreiben.
3. Den **neuen** Gelenkzapfen-Sicherungsring in die neue Gelenkzapfennut einbauen.
4. Siehe **Abbildung 11**. Kupplungsgeberzylinder/Behälter-Schelle (4) und zwei Schrauben (8) und Unterlegscheiben (7) bereitlegen. Die Kupplungsgeberzylinder/Kupplungshebel-Baugruppe ausrichten und die Schrauben einbauen, um die Baugruppe in der Einbaustellung zu halten. Die Schrauben von Hand anziehen, zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht vollständig anziehen.
5. Die Hohlsschraube und zwei **neue** Stahl/Gummiunterlegscheiben (1) aus dem Satz verwenden. Die Hydraulikleitung am Kupplungsgeberzylinderbehälter befestigen, dabei müssen die Unterlegscheiben auf beide Seiten der Leitung ausgerichtet sein. Die Hohlsschraube von Hand anziehen.
6. **G e s a m m t e** Kupplungsgeberzylinder/-Behälter-Kupplungshebel-Baugruppe auf die Fahrerposition ausrichten. Mit der oberen Schraube beginnend die Schellenschrauben festziehen.
Drehmoment: 8–9 N·m (6–7 ft-lbs) *Schellenschraube*

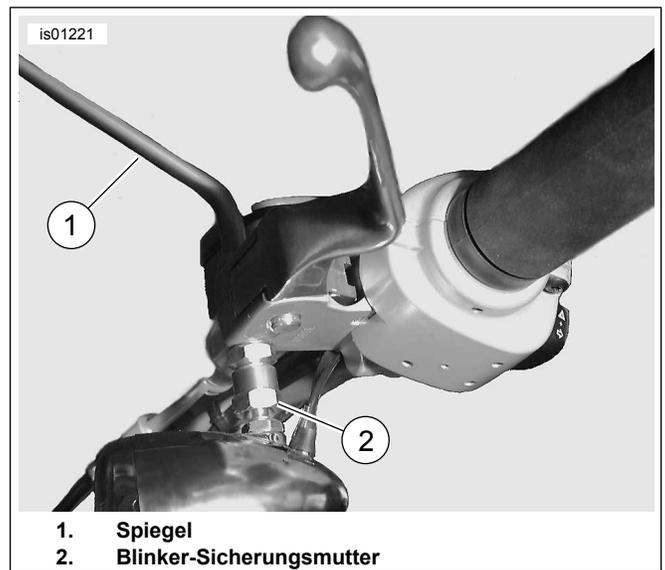


Abbildung 4. Blinkerbaugruppe und Spiegel

7. Siehe **Abbildung 4**. Den Spiegel (1) mit linker Blinker-Baugruppe einbauen. Blinker-Sicherungsmutter (2) fest anziehen.

Hydraulische Kupplung entlüften.

Modelle mit Hydraulikkupplung:

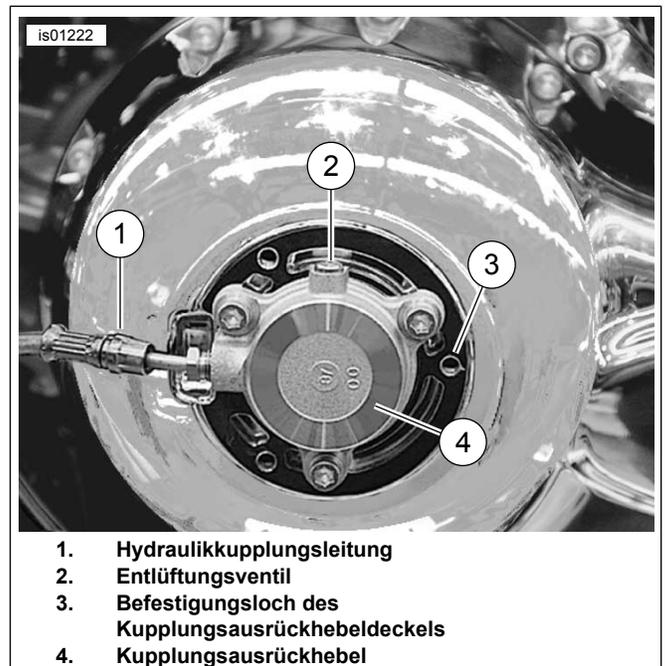


Abbildung 5. Kupplungsaustrückhebel (Ausrückhebeldeckel entfernt)

1. Siehe **Abbildung 5**. **Für V-Rod- Modelle**, Am Kupplungsentlüftungsventil (2) die 3 Schrauben und den Kupplungsaustrückhebel entfernen.

Für alle anderen Modelle

Das Entlüftungsventil auf der Getriebeendabdeckung suchen.

HINWEIS

Schmutz oder Ablagerungen aus dem Hauptbremszylinderbehälter fernhalten. Schmutz oder Ablagerungen im Behälter können die Funktion beeinträchtigen und zu Sachschäden führen. (00205c)

2. Das Motorrad aufrecht und die Lenker rechtwinklig positionieren, damit der Kupplungsflüssigkeitsbehälter waagrecht ausgerichtet ist. Den Hohl-schraubenanschluss am Kupplungsflüssigkeitsbehälter lösen.

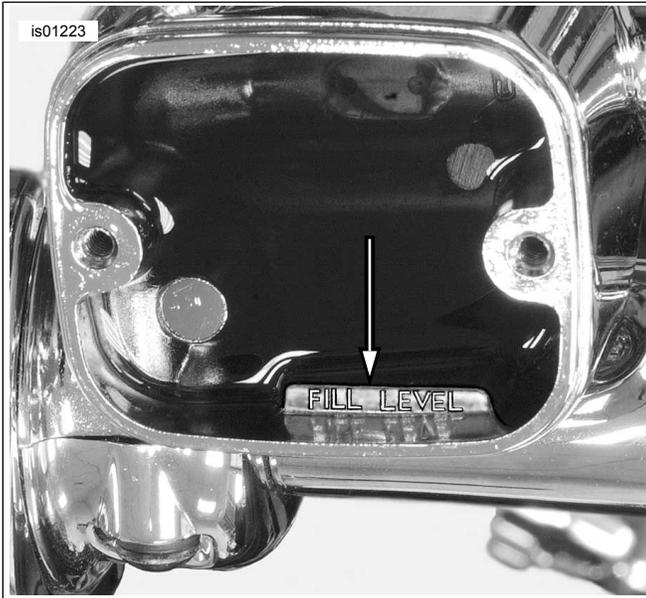


Abbildung 6. Füllstand

HINWEIS

DOT 5 Silikon-Hydraulikbremsflüssigkeit wird in der hydraulischen Kupplung verwendet. Andere Flüssigkeitssorten sind nicht mit dem Kupplungssystem verträglich und können zu Sachschäden führen. (00204b)

⚠ ACHTUNG!

Direkter Kontakt von DOT 5-Bremsflüssigkeit mit den Augen kann zu Reizung, Schwellung und Rötung der Augen führen. Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Augenkontakt die Augen mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen. Verschlucken großer Mengen an DOT 5-Bremsflüssigkeit kann zu Verdauungsstörungen führen. Bei Verschlucken einen Arzt aufsuchen. Nur in einem gut belüfteten Bereich anwenden. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. (00144b)

3. Siehe Abbildung 6. Die Sorte Bremsflüssigkeit gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch in den Kupplungsgeberzylinderbehälter füllen. Alte Bremsflüssigkeit nicht wiederverwenden. Nur Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter verwenden. Die erste Füllung darf die Mindestmarkierung FILL LEVEL (Füllstand) nicht übersteigen.

HINWEIS

Die Kupplungsflüssigkeitsfüllmenge erhöht sich mit zunehmendem Kupplungsverschleiß. Den Behälter nicht überfüllen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass der Hauptbremszylinder-Überdruckanschluss nicht verstopft ist. Ein verstopfter Überdruckanschluss kann zum Schleifen oder Blockieren der Bremsen und somit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00317a)

4. Sicherstellen, dass der Überdruckanschluss des Kupplungsgeberzylinders einwandfrei funktioniert. Den Kupplungshebel betätigen. Wenn alle internen Teile ordnungsgemäß funktionieren, spritzt im Behälterfach etwas Flüssigkeit über den Flüssigkeitsspiegel.
5. So können Luftblasen aus dem Geberzylinder abgelassen werden:
 - a. Den Kupplungshebel 5 Mal betätigen.
 - b. Den Kupplungshebel an den Lenker heranziehen und festhalten.
 - c. Einen Lappen unter den Anschluss halten und die Hohl-schraube lockern.
 - d. Den Hohl-schraubenanschluss auf Luftblasen hin beobachten.
 - e. Den Hohl-schraubenanschluss wieder anziehen.
 - f. Den Handhebel loslassen.
6. Siehe Abbildung 6. Den Behälter bis zur FILL LEVEL-Markierung füllen und den vorherigen Schritt mindestens 3 Mal wiederholen, bis die Kupplungsflüssigkeit aus dem Hohl-schraubenanschluss gleichmäßig austritt und der Flüssigkeitsstand im Behälter bei aufrecht positioniertem Motorrad die Markierung FILL LEVEL erreicht hat.
7. Den Auspuff mit einem Lappen abdecken und eine geeignete Tropfschale unter das rechte Gehäuse stellen, um überschüssige Kupplungsflüssigkeit aufzufangen.
8. Zum Entlüften der Kupplungsflüssigkeitsleitung und sekundären Kupplungs-ausrückhebel folgendermaßen vorgehen:
 - a. Den Kupplungshebel 5 Mal betätigen.
 - b. Den Kupplungshebel an den Lenker heranziehen und festhalten.
 - c. Die Entlüftungsschraube des sekundären Kupplungs-ausrückhebels lösen.
 - d. Die Entlüftungsschraube auf Luftblasen hin beobachten.
 - e. Die Entlüftungsschraube anziehen.
 - f. Den Handhebel loslassen.

9. Den Behälter bis zur FILL LEVEL-Markierung füllen und den vorherigen Schritt mindestens 3 Mal wiederholen, bis die Kupplungsflüssigkeit aus der Entlüftungsschraube gleichmäßig austritt und der Flüssigkeitsstand im Behälter bei aufrecht positioniertem Motorrad die Markierung FILL LEVEL erreicht hat.

10. Behälter-Hohlschraube festziehen.

Drehmoment: 23–31 N·m (17–23 ft-lbs) *Hohlschraube*

11. Die Abdeckung mit Dichtung so am Geberzylinderbehälter anbringen, dass die dickere Seite über dem Kupplungsleitungsanschluss positioniert ist. Die 2 Kreuzschlitzschrauben einbauen. Festziehen.

Drehmoment: 1,4–1,7 N·m (12–15 in-lbs) *Behälterschraube*
HINWEIS

Ein Schauglas erlaubt dem Fahrer eine Sichtprüfung des Kupplungsflüssigkeitsstands vorzunehmen, ohne dazu den Deckel des Hauptbremszylinders abnehmen zu müssen. Bei gefülltem Behälter ist das Schauglas dunkel. Je weniger Flüssigkeit im Behälter ist, desto heller ist das Glas, um den Fahrer auf den Flüssigkeitsstand hinzuweisen.

12. Die Befestigungsteile des sekundären Kupplungsaurückhebels festziehen:

- a. Die Entlüftungsschraube anziehen.
Drehmoment: 9–11 N·m (80–97 in-lbs)
Entlüftungsschraube
- b. Für **V-Rod-Modelle**, Befestigungsteile des sekundären Kupplungsaurückhebeldeckels auf 6–10 N·m (53–88 in-lbs) anziehen.

Vorderrad-Bremsflüssigkeitsbehälter ausbauen

1. Siehe Abbildung 2. Die Blinker-Sicherungsmutter unter der Bremshebel/Hauptbremszylinder-Baugruppe festhalten, und den Spiegel abschrauben (gegen den Uhrzeigersinn). Spiegel- und Blinker-Baugruppe entfernen. Spiegel und Unterlegscheiben zum Einbau aufbewahren. Einen Kabelbinder oder ein anderes Werkzeug zum Befestigen der Blinker-Baugruppe verwenden, damit sie nicht im Weg ist.

HINWEIS

Für den nächsten Schritt eine große Schale direkt unter dem Geberzylinder/Behälter an der Stelle platzieren, wo die Hohlschraube die Hydraulikleitung am Geberzylinderbehälter befestigt. Die Hydraulikflüssigkeit beginnt aus der Leitung zu tropfen, sobald die Hohlschraube entfernt wird.

2. Eine Schale unter die Hohlschraube/Hydraulikleitung-Baugruppe halten und die Hohlschraube langsam abnehmen, damit Bremsflüssigkeit aus dem Behälter in die Schale abfließen kann. Nachdem der Behälter gut entleert wurde, die Hohlschraube und Hydraulikleitung vollständig ausbauen.

HINWEIS

Die Bremsleitung sofort nach oben drehen, damit keine weitere Flüssigkeit aus der Leitung auslaufen kann. Kabelbinder, Gummiband oder ähnliches Gerät verwenden, um die Bremsleitung sichern am Lenker (mit dem Ende

nach oben). Die Hohlschraube aufbewahren. Stahl-/Gummiunterlegscheiben entsorgen.

3. Hydraulikflüssigkeit mit einem sauberen Lappen von den restlichen Stellen abwischen.

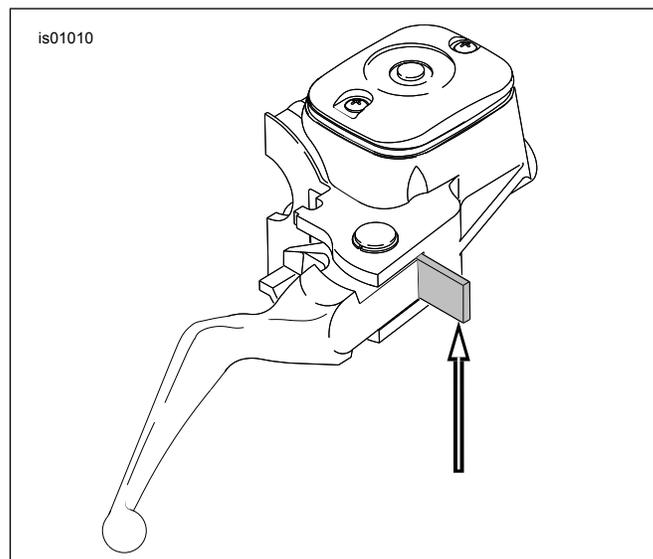


Abbildung 7. 5/32 in 4-mm-Kartoneinsatz

HINWEIS

Die Hauptbremszylinder-Baugruppe erst ausbauen oder einbauen, nachdem ein 4 mm (5/32 in) starker Einsatz zwischen Bremshebel und Hebelhalterung eingesetzt wurde. Wenn die Hauptbremszylinder-Baugruppe ohne den Einsatz entfernt oder eingebaut wird, können Gummikappe und Betätiger am Vorderradbremleuchenschalter beschädigt werden. (00324a)

4. Siehe Abbildung 7. Einen 4-mm-Kartoneinsatz (5/32 Zoll) zwischen Bremshebel und Hebelhalterung einsetzen.

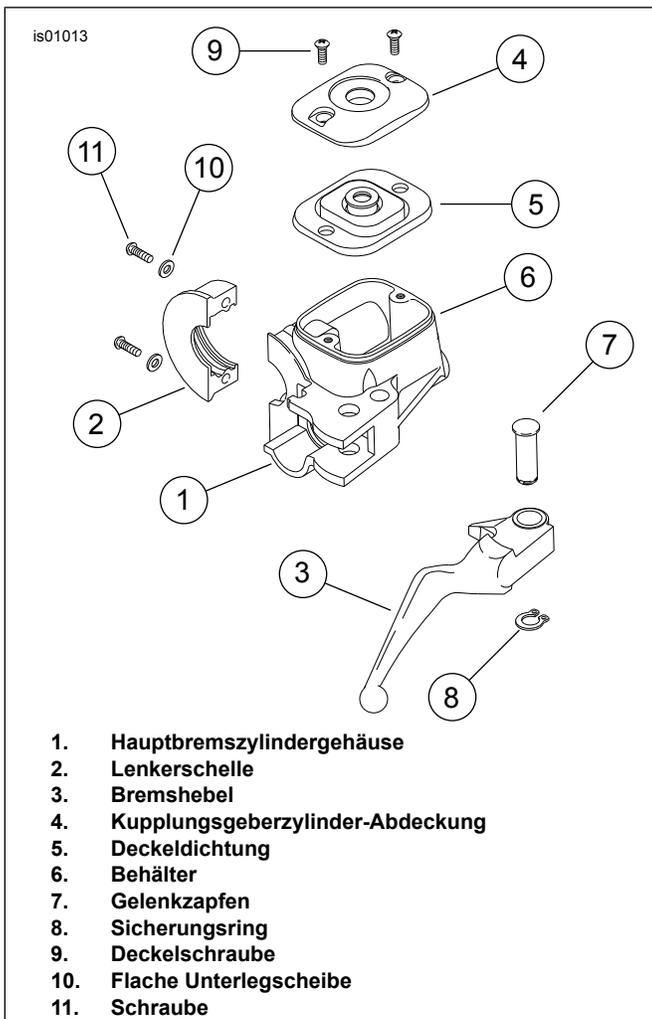


Abbildung 8. Hauptbremszylinder/-behälter

- Siehe Abbildung 8. Die zwei Schrauben (11) und flachen Unterlegscheiben (10), mit denen die Lenkerschelle an der Geberzylinder-Baugruppe (1) befestigt ist, entfernen und dann die Schelle (2) entfernen. Unterlegscheiben für den Wiedereinbau aufbewahren. Die Hohlschraube mit dem Zeigefinger verschließen und die Hauptbremszylinder/Behälter- und Bremshebelbaugruppe vom Lenker abnehmen und auf eine Werkbank oder in einen sauberen Arbeitsbereich legen.

HINWEIS

Um Eindringen von Schmutz und anderen Ablagerungen in den Hauptbremszylinderbehälter zu vermeiden, den Deckel vor dem Ausbau gründlich reinigen.

- Die Schrauben zur Befestigung der Abdeckungen Geberzylindergehäuse sowie Deckel und Dichtung entfernen. Das Gehäuse umdrehen, um die restliche Bremsflüssigkeit aus dem Behälter ablaufen zu lassen.

HINWEIS

Die korrekte Sicherungsringzange verwenden und die Spitze der Zange auf Verschleiß oder Schäden prüfen.

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichend Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

- Den Sicherungsring aus der Nut im Gelenkzapfen des Bremshebels ausbauen. Den Sicherungsring entsorgen.

HINWEIS

Zum Entfernen des Gelenkzapfens den Bremshebel vorsichtig Richtung Kolben drücken (wie beim Betätigen der Bremse). Dadurch wird die Kraft der Kolbenfeder vom Gelenkzapfen genommen.

- Den Bremshebel vom Hauptbremszylindergehäuse entfernen, indem der Gelenkzapfen von der Oberseite herausgeschoben wird. Der Gelenkzapfen muss evtl. etwas nach oben und außen gedrückt werden, damit er entfernt werden kann. Gelenkzapfen für den Einbau aufbewahren. Legen Sie Bremshebel zur Seite.

Verchromten Vorderrad-Bremsflüssigkeitsbehälter einbauen

HINWEIS

Bei dem neuen Hauptbremszylinder sind alle internen Teile vormontiert. Es ist nicht erforderlich, die Komponenten aus der Bohrung des alten Geberzylinders zu entfernen.

- Siehe Abbildung 11. Neues Hauptbremszylinder/-behälter-Gehäuse (2) aus dem Satz bereitlegen. Neues Hauptbremszylindergehäuse, Abdeckung und Deckeldichtung mit Brennspiritus oder Bremsflüssigkeit gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch reinigen. Bei Bedarf austauschen. Nicht mit Mineralöl oder anderen Lösungsmitteln verunreinigen. Mit einem sauberen, fusselfreien Tuch trocken reiben.

HINWEIS

Beim Austausch des Bremshebels durch einen verchromten Hebel oder der Original-Hauptbremszylinder-Abdeckung durch eine verchromte Abdeckung zu diesem Zeitpunkt, siehe die im Satz enthaltene Einbauanleitung. Wird der Hebel oder die Abdeckung nicht ausgetauscht, wird der vorhandene Hebel/die Abdeckung eingebaut.

⚠ WARNUNG

Zum Reinigen der Komponenten der Bremsanlage immer Brennspiritus verwenden. Keine Lösungsmittel auf Mineralölbasis (wie z. B. Benzin oder Farbverdünner) verwenden, da sich dadurch Gummitteile auch nach dem Zusammenbau zersetzen. Eine Zersetzung von diesen Komponenten kann zu Bremsversagen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00291a)

- Siehe Abbildung 8. Den Bremshebel im Halterungsteil der Hauptbremszylinder-Baugruppe ausrichten, und das Gelenkzapfenloch auf die Hebelhalterungslöcher ausrichten. Den Gelenkzapfen von oben einbauen und eintreiben.

HINWEIS

Zum Ausrichten des Hebels und Einpassen des Gelenkzapfens leicht Druck auf den Hebel ausüben, um den Kolben zusammenzudrücken.

⚠ WARNUNG

Beim Aus- oder Einbau von Sicherungsringen Schutzbrille tragen. Sicherungsringe können von der Zange abrutschen und mit ausreichender Kraft weg geschleudert werden, um schwere Augenverletzungen zu verursachen. (00312a)

- Den **neuen** Sicherungsring in die Gelenkzapfennut einbauen. Überprüfen, ob der Sicherungsring vollständig in der Nut sitzt.

⚠ WARNUNG

Keine Tankdeckel anderer Hersteller verwenden. Tankdeckel anderer Hersteller könnten nicht richtig passen und undicht sein, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Geeignete Kraftstofftankdeckel führt Ihr Harley-Davidson-Händler. (00034a)

- Siehe Abbildung 7. Einen 4-mm-Kartoneinsatz (5/32 Zoll) zwischen Bremshebel und Hebelhalterung einsetzen.

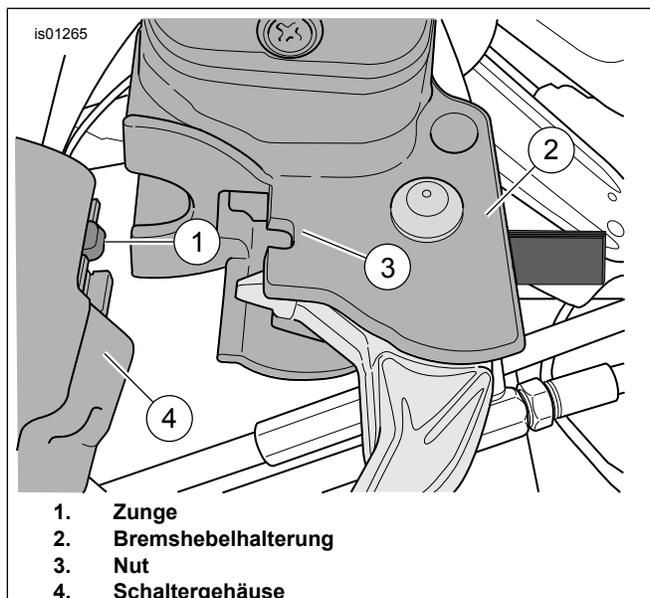


Abbildung 9. Bremshebelhalterung zu Schaltergehäuse

- Siehe Abbildung 9. Die Bremshebel/Hauptbremszylinder-Baugruppe so innenseitig an der Schaltergehäusebaugruppe (4) anbringen, dass die Zunge (1) des unteren Schaltergehäuses in die Nut (3) auf der Oberseite der Bremshalterung (2) eingreift.
- Siehe Abbildung 11. Die Bohrungen der Lenkerschelle (4) auf die Bohrungen in der Hauptbremszylinder-Baugruppe ausrichten und die Schrauben (8) mit flachen Unterlegscheiben (7) eindrehen. Nach Fahrerwunsch positionieren. Mit der oberen Schraube beginnend die Schrauben festziehen.

Drehmoment: 7,9–9 N·m (6–7 ft·lbs) Lenkerschelle

- Spiegel und rechte Blinker-Baugruppe einbauen. Blinker-Sicherungsmutter fest anziehen

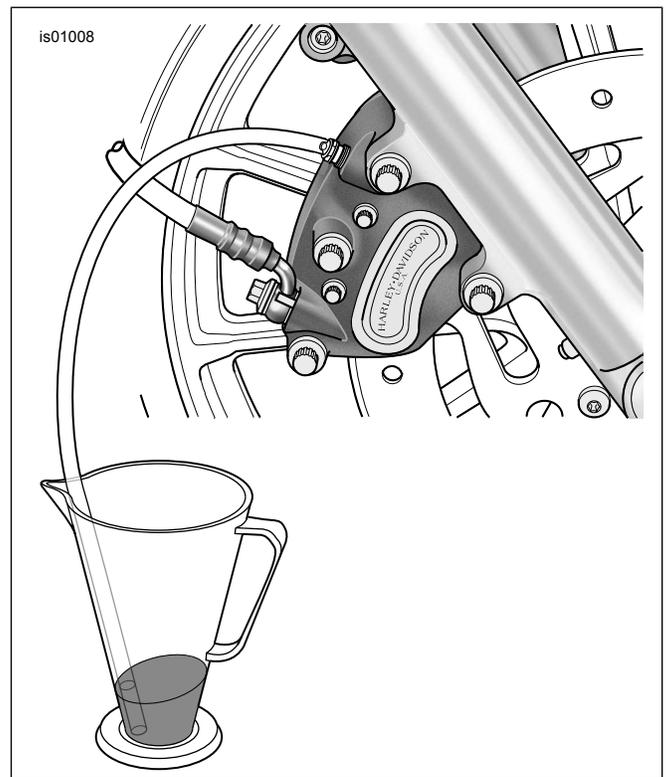
- Siehe Abbildung 11. Die Hohlsschraube und zwei **neue** Stahl/Gummiunterlegscheiben (1) aus dem Satz verwenden. Die Hydraulikleitung am Geberzylinderbaugruppe mit der Hohlsschraube einbauen, die Unterlegscheibe an beiden Seiten ausrichten. Die Hohlsschraube anziehen.

Drehmoment: 23–31 N·m (17–23 ft·lbs) Hohlsschraube

Die Vorderradbremanlage entlüften.

HINWEIS

Zum Füllen der Hauptbremszylinder durch das Entlüftungsventil kann ein Schlauch mit Pumpball verwendet werden. Den Deckel des Hauptbremszylinderbehälters entfernen, damit kein Druck in der Anlage aufgebaut werden kann. Keine Druckentlüftungsgeräte verwenden, wenn die Hydraulikanlage mit Hauptbremszylinderbehälterabdeckung und -dichtung versiegelt ist.



- Siehe Abbildung 10. Die Kappe des Entlüftungsventils vom Vorderradbremssattel abnehmen. Ein Ende eines transparenten Kunststoffschlauchs über dem Entlüftungsventil anbringen. Das andere Ende in einen sauberen Behälter platzieren.
- Das Motorrad aufrecht abstellen. Den Deckel des Hauptbremszylinderbehälters reinigen und entfernen.

HINWEIS

DOT 5 Silikon-Hydraulikbremsflüssigkeit wird in der hydraulischen Kupplung verwendet. Andere Flüssigkeitssorten sind nicht mit dem Kupplungssystem verträglich und können zu Sachschäden führen. (00204b)

⚠ ACHTUNG!

Direkter Kontakt von DOT 5-Bremsflüssigkeit mit den Augen kann zu Reizung, Schwellung und Rötung der Augen führen. Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Augenkontakt die Augen mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen. Verschlucken großer Mengen an DOT 5-Bremsflüssigkeit kann zu Verdauungsstörungen führen. Bei Verschlucken einen Arzt aufsuchen. Nur in einem gut belüfteten Bereich anwenden. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. (00144b)

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

- Die Sorte Bremsflüssigkeit gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch in den Kupplungsgeberzylinderbehälter füllen, bis er den Flüssigkeitsstand von 3,2 mm (1/8 Zoll) von der Oberseite erreicht hat. Alte Bremsflüssigkeit nicht wiederverwenden.
- Den Bremshebel betätigen und gedrückt halten, um Druck aufzubauen.
- Das Entlüftungsventil um ca. eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Bremsflüssigkeit fließt vom Entlüftungsventil durch den Schlauch in den Behälter. Das Entlüftungsventil (im Uhrzeigersinn) schließen, wenn der Hebel den gesamten Stellweg betätigt wurde. Den Bremshebel langsam in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.
- Das Öffnen des Entlüftungsventils um eine halbe Umdrehung wiederholen, den Bremshebel betätigen, Entlüftungsventil schließen, und den Hebel in die Ausgangsposition zurückbringen, bis keine Luftblasen mehr vorhanden sind.
- Den durchsichtigen Kunststoffschlauch entfernen und das Entlüftungsventil anziehen.
Drehmoment: 9–11,3 N·m (80–100 in-lbs) *Entlüftungsventil*
- Die Kappe des Entlüftungsventils aufsetzen.
- Sicherstellen, dass der Füllstand bei 3,2 mm (1/8 in) unterhalb der Oberkante des Behälters liegt.
- Den Deckel am Hauptbremszylinderbehälter anbringen. Die Schrauben am Deckel festziehen.
Drehmoment: 1,4–1,7 N·m (12–15 in-lbs) *Behälterschrauben*

HINWEIS

In dem Schauglas kann der Fahrer eine Sichtprüfung des Bremsflüssigkeitsstands durchführen, ohne die Abdeckung des Hauptbremszylinders zu entfernen. Bei gefülltem Behälter ist das Schauglas dunkel. Wenn der Füllstand sinkt, hellt das Schauglas auf.

⚠ WARNUNG

Nach der Wartung der Bremsen und vor Bewegungen des Motorrads die Bremsen mehrmals hintereinander betätigen, um Bremsdruck aufzubauen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, kann eine Probefahrt bei hoher Geschwindigkeit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00279a)

Erneute Inbetriebnahme des Motorrads

- Das Batterieminuskabel an der Batterie ankleben. Für V-Rod: Die linke Seitenabdeckung austauschen und die Maxi-Sicherung sowie die rechte Seitenabdeckung anbringen.
- Für alle Modelle außer V-Rod: Die Anweisungen im Werkstatthandbuch befolgen, um den Sitz auszutauschen.

⚠ WARNUNG

Den Sitz nach dem Einbau nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er in der korrekten Position eingerastet ist. Ein loser Sitz kann sich während der Fahrt verschieben, zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00070b)

- Für V-Rod: Schließen und den Sitz verriegeln.

HINWEIS

Wenn der Sitz abgesenkt wird, sicherstellen, dass der Zündschalter in der FUEL-Position (Kraftstoff) steht. Befindet sich der Zündschalter beim Schließen des Sitzes in irgendeiner anderen Stellung, so kann der Sitzverriegelungsmechanismus beim Absenken des Sitzes beschädigt werden. (00196a)

- Den Zünd-/Lichtschalter auf IGNITION (Zündung) stellen und den Vorderradbremshel betätigen, um den Betrieb der Bremsleuchte zu überprüfen.

⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass beim Flüssigkeitswechsel keine Schmiermittel oder Flüssigkeiten auf Reifen, Räder oder Bremsen gelangen. Hierdurch wird die Bodenhaftung beeinträchtigt, was zum Kontrollverlust über das Motorrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00047d)

⚠ WARNUNG

Nach Reparatur der Bremsanlage die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit testen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, kann eine Probefahrt bei hoher Geschwindigkeit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00289a)

5. Mit dem Motorrad eine Probefahrt machen.
 - a. Falls sich die Bremse schwammig anfühlt, das Entlüftungsverfahren für die Vorderradbremse wiederholen.
 - b. Falls die Kupplung schleift oder die Gangschaltung schwergängig ist, das Kupplungsentlüftungsverfahren wiederholen.

ERSATZTEILE

Siehe Abbildung 11 und Tabelle 1.

HINWEIS

Den Behälterdeckel, Deckeldichtung und Schauglas werden als Baugruppe verkauft. Allerdings kann die Deckeldichtung (Teilenummer 45483-05) einzeln erworben werden.

Teil 5 ist in Mengen von 4 im Satz mit Teile-Nr. 94632-01 erhältlich.

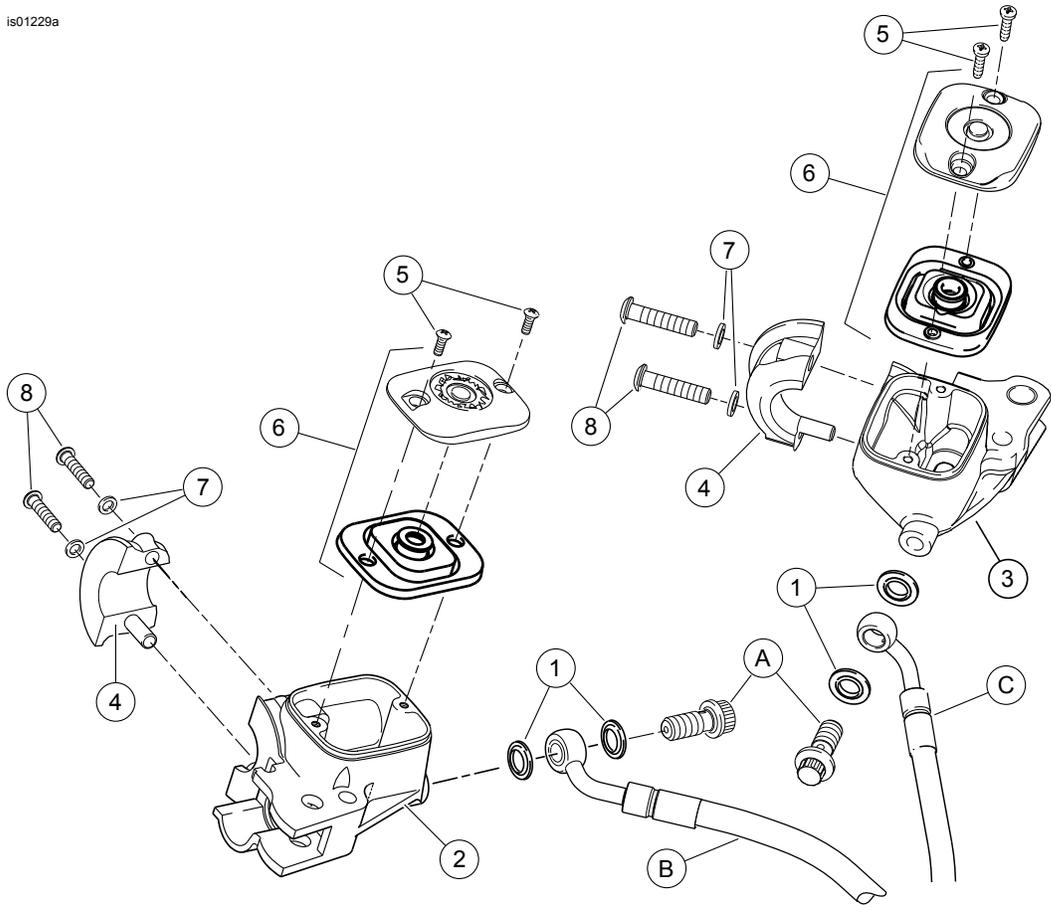


Abbildung 11. Ersatzteile: Geberzylinderbehältersatz, verchromt

Tabelle 1. Ersatzteile: Geberzylinderbehältersatz, verchromt

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer	Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Dichtung, Stahl/Gummi, Bremsleitung (4)	41731-01	7	Unterlegscheibe (4)	6099
2	Hauptbremszylinder-Baugruppe, verchromt, 11/16	45298-99	8	Innenaufnahme-Halbrundkopf (4)	4293
3	Kupplungsgeberzylinder-Baugruppe, verchromt, 11/16	46113-02	Abgebildete, aber nicht im Satz enthaltene Teile		
4	Lenkerschelle, verchromt (2)	45282-99	A	Hohlschrauben	Nur zur Referenz
5	Schraube, Linsenkopf (4)	2573	B	Bremsleitung	Nur zur Referenz
6	Abdeckungsbaugruppe, Behälter DOT 5 Markierungen (2), Satz	45078-96D	C	Kupplungsleitung	Nur zur Referenz